

Diese Geschichte wird Ihnen von Ririro.com/de kostenlos zur Verfügung gestellt. Unser Ziel ist es, allen Kindern auf der Welt freien Zugang zu einer Vielzahl von Geschichten zu ermöglichen. Die Geschichten können online gelesen, heruntergeladen und ausgedruckt werden und decken ein breites Spektrum an Themen ab, darunter Tiere, Fantasie, Wissenschaft, Geschichte, verschiedene Kulturen und vieles mehr.

Unterstützen Sie unsere Mission, indem Sie unsere Website teilen. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen!



Ririro

PHANTASIE IST WICHTIGER ALS WISSEN

Ririro

Onkel Wiggily und die Lebensmittel-Katze

Onkel Wiggily, der nette alte Hasenmann, arbeitete draußen im Garten und reparierte sein Luftschiff. Er war in letzter Zeit viel damit herumgefahren, unter den Wolken gesegelt, es in Regenschürme mitgenommen und einmal sogar damit über den Ententeich gesegelt und direkt ins Wasser gekommen.

Und bei all diesen Dingen hatte sich einer der Griffe des Wäschekorbs, der Teil des Luftschiffs war, verbogen und verdreht. Und einige der Spielzeug-Zirkusballons mussten mit frischer Luft aufgeblasen werden, und es gab ein Loch in dem japanischen Regenschirm, der den oberen Teil des Luftschiffs bildete, um die Sonne von Onkel Wiggily fernzuhalten.

"Ja, ich muss mein Luftschiff reparieren", sagte der Hasenmann, während er arbeitete, piff und gleichzeitig mit der Nase zuckte, wie ein Stern in einer frostigen Nacht.

Und das ist sehr schwer zu tun – gleichzeitig zu pfeifen und mit der Nase zu zucken. Wenn Sie mir nicht glauben, versuchen Sie es einfach selbst und sehen Sie.

"Hast du noch mehr Sofakissen, die ich für mein Luftschiff nehmen könnte, Schwester Jane?", fragte Onkel Wiggily, als er ins Haus ging, wo die Bisamratten-

Haushälterin gerade Karotten kochte, um einen Zitronenkuchen zu machen.

"Sofakissen?", rief Schwester Jane Fuzzy Wuzzy. "Was in aller Welt willst du mit noch mehr Sofakissen?"

"Um einen weiteren Sitz in den Wäschekorb meines Luftschiffs zu machen", antwortete der Hasenmann.

"Sehen Sie, ich habe Platz für zwei Personen darin, und vielleicht sogar drei weitere meiner Tierfreunde, wenn wir uns ein wenig zusammenquetschen, aber ich brauche mehr Sofakissen, um einen weichen Platz für meine Gesellschaft zu schaffen, falls wir fallen."

"Nun, ich denke, wir haben noch ein paar Kissen übrig", sagte die Bisamratten-Dame. "Aber bitte, verliere sie nicht."

Onkel Wiggily sagte, er würde es nicht tun, und bald hatte er sein Luftschiff mit zwei schön gepolsterten Sitzen ausgestattet. Dann ging er zurück ins Haus, um einen Rübenkeks mit Kokosraspeln auf der Unterseite zu holen, und fragte Fräulein Fuzzy Wuzzy auf höfliche Weise:

"Möchten Sie nicht mit meinem Luftschiff fahren, Schwester Jane?"

"Oh, meine Güte, Sakes lebendig und ein paar gebratene Seifenblasen!", rief die Bisamratten-Dame überrascht.

"Nein, danke! Ich hätte schreckliche Angst."

"Es besteht überhaupt keine Gefahr", sagte Onkel Wiggily, aber Schwester Jane wollte nicht mit ihm in das Luftschiff steigen, und der Hasenmann musste ganz allein segeln gehen.

Er schwebte in die Luft, blickte auf die Baumwipfel hinunter und wünschte sich, er hätte jemanden dabei,

denn er war einsam, Onkel Wiggily war einsam. Aber Charlie und Arabella Chick, die Kinder der Hennen-Dame, waren in der Schule, und genauso Sammy und Susi Schwänzchen, die Hasen, und Johnnie und Billie Buschschwanz, die Eichhörnchen. Tatsächlich waren Bully und Bawly Kein-Schwanz, die Froschjungen, und alle Tierkinder in der Schule.

"Ich denke, ich kann heute niemanden finden, der mit mir fährt", sagte Onkel Wiggily traurig, nachdem er Großvater Gans besucht hatte und festgestellt hatte, dass der alte Gänserich zum Schneckenfischen gegangen war. Doktor Opossum, den der alte Hasenmann ebenfalls besuchte, war damit beschäftigt, sich um die kranken Tiere zu kümmern, also konnte Doktor Opossum natürlich nicht mitkommen.

Nun, Onkel Wiggily wurde immer einsamer, und er dachte darüber nach, nach Hause zu gehen, als er plötzlich unten am Boden jemanden sagen hörte: "Oh, je! Ist das nicht schlimm! Oh, so ein Pech! Und sie wollen diese Sachen auch noch für die Party! Oh, Kummer! Oh, Unglück! Oh, weh mir!"

"Meine Güte, jemand muss einen ganzen Korb voller Probleme haben, und dann noch mehr", sagte Onkel Wiggily ein wenig überrascht. "Ich muss sehen, was das ist."



Er ließ sein Luftschiff langsam zu Boden sinken, und dann sah der Hasenmann die Lieferjungen-Lebensmittelkatze in der Nähe eines alten Baumstumpfes stehen und auf einen kaputten Korb blicken, der mit Dingen aus dem Laden gefüllt war. Aber die Dinge waren jetzt alle verschüttet.

"Ha! Was ist los, Tom?", fragte Onkel Wiggily die Lebensmittelkatze. Sie sehen, der Name der Katze war Tom, und er arbeitete als Lieferant für Lebensmittel aus dem Lebensmittelladen.

"Oh, ich habe so viele Probleme", sagte Tom. "Als ich gerade mit den Lebensmitteln unterwegs war, brach mein Korbgriff, eine der Seiten rutschte heraus und die Lebensmittel fielen überall hin."

"Das ist schlimm", sagte Onkel Wiggily freundlich, als er sein Luftschiff ganz zu Boden brachte.

"Und das Schlimmste ist", fuhr Tom, die Lebensmittelkatze, fort, "dass der Korb so kaputt ist, dass ich ihn nicht mehr benutzen kann. Ich habe keinen anderen und Frau Wackelwatschel, die Enten-Dame, hat es eilig mit diesen Dingen. Sie braucht sie für eine Party, die sie für Lulu, Alice und Jimmie veranstaltet. Oh, ist das nicht schlimm!"

"Ja, aber es könnte schlimmer sein", sagte Onkel Wiggily fröhlich. "Nichts ist so schlimm, dass es nicht schlimmer sein könnte."

"Ich verstehe nicht, wie", sagte Tom, die Lebensmittelkatze. "Ich kann diese Dinge nicht liefern, und Frau Wackelwatschel wird so enttäuscht sein, und genauso Lulu und Alice und Jimmie."

"Oh, es könnte leicht schlimmer sein", lachte Onkel Wiggily, während er zweimal und noch einmal mit der Nase zuckte. "Ich wäre vielleicht nicht in meinem Luftschiff gekommen, um dir zu helfen. Aber hier bin ich, und ich habe gerade einen neuen gepolsterten Sitz in den Wäschekorb gelegt, um jemandem eine Fahrt zu ermöglichen."

"Jetzt steigst du gleich zu mir ein und stapelst die Lebensmittel ein. Kümmere dich nicht um den kaputten Korb. Ich bringe dich so schnell wie möglich zu Frau Wackelwatschels Haus, und dann kannst du die Lebensmittel liefern."

"Oh, wie freundlich du bist!", rief Tom. Im Handumdrehen hatte er seine Lebensmittel in Onkel Wiggilys Wäschekorb-Luftschiff gepackt. Dann nahmen er und der alte Hasenmann ihre Plätze ein, das Luftschiff stieg auf, der elektrische Ventilator drehte sich und schon waren sie über dem Haus von Frau Wackelwatschel, der Enten-Dame.

"Lebensmittel!", rief Tom, die Katze, als ob er an der Hintertür wäre, und als Onkel Wiggily sein Luftschiff absenkte, wurden die Dinge für die Party auf die Hintertreppe gestellt. Und war die Enten-Dame überrascht, als sie sah, dass die Lebensmittel aus dem Laden in einem Luftschiff kamen? Ja, das war sie! Aber sie war auch begeistert!

Dann bedankte sich Tom, die Lebensmittelkatze, noch einmal bei Onkel Wiggily für seine Hilfe, und der Hasenmann brachte Tom zurück zum Laden, wo er einen neuen Korb bekam, und alle waren glücklich.